

Anerkennung von allen Seiten

für die neueste vollständige Deutsche

Literaturgeschichte bis 1936

Vilmar-Rohr, Geschichte der Deutschen Nationalliteratur

Leinen RM 4.80

1. Auflage bei Erscheinen vergriffen

2. Auflage nach 3 Wochen ausgeliefert

3. Auflage in der Auslieferung

„Eine Deutsche Literaturgeschichte von Wert, die so recht ein Volksbuch werden könnte und sollte. Eine Literaturgeschichte, die die Entwicklung des Deutschen Schrifttums zu einer klaren, stets auf die Nation ausgerichteten Gesamtschau bringt.“

Saarbrücker Beobachter

„Von besonderem Interesse ist das Kapitel über die Dichtungen des Weltkrieges und die Gegenwart, die eine begrüßenswerte Würdigung erfahren. Man wird diese Literaturgeschichte besonders gern zur Hand nehmen.“

Mitteldeutsche Nationalzeitung

„Eine großangelegte Kulturgeschichte Deutschen Geisteslebens in großen Übersichten.“

Beobachter am Main

„Man ist ihm für diese Arbeit, die ganz im Sinne einer Deutschen, rein Deutschen Literaturauffassung getan wurde, dankbar.“

Neue Augsburger Zeitung

„Alle bekannten Namen unserer Zeit erfahren eine gerechte Würdigung. Es ist daher ungemein fesselnd, über das Werden und Wirken der Dichter zu lesen, deren Auftauchen wir zum Teil selbst erlebt haben.“

Mainfränkische Zeitung

„So wird diese Neuherausgabe der berühmten Vilmar'schen Literaturgeschichte gerade bei unserer Generation wahres Verständnis finden — und das verdient sie in reichem Maße.“

Hanauer Anzeiger

„Seine Wertungen der Literaturwerke neuerer und neuester Zeit zeichnen sich im allgemeinen durch Sachlichkeit aus . . .

Besonders aber ist es die ausgezeichnete Würdigung des mittelalterlichen Schrifttums, die bei Vilmar wie bei keinem anderen gefangen nimmt.“

Deutsche Presse

„entspricht einem Bedürfnis, das Schrifttumhungrige Deutsche Menschen schon lange empfanden.“

Pressedienst Schles. Verb.

„Die Neuherausgabe der berühmten Vilmar'schen Literaturgeschichte bedarf keiner Rechtfertigung, ja sie erscheint heute als zwingende Notwendigkeit.“

Die Schule

„Im ganzen ist der neugestaltete ‚Vilmar‘ doch vorzüglich gelungen, namentlich als Nachschlagewerk sehr geeignet.“

Gartenlaube

„man liest das Buch mit dem Gefühl, gut geleitet zu sein.“

Mitteldeutschland (Saale-Zeitung)

„entspricht der weltanschaulichen Grundrichtung unserer Zeit. Alle bekannten Namen erfahren eine gerechte Würdigung.“

Reichsverb. dt. Offiziere

„Der Teil der Literaturgeschichte, der von der Neuzeit handelt, wird überall auf stärkste Beachtung stoßen.“

Brandenbg. Anz.

☐

S a f a r i - V e r l a g , B e r l i n

☐

918*